

## Protokoll

über die Sitzung des **Ortsrates der Ortschaft Bordenau** am Dienstag, 07.02.2017, 19:30 Uhr, im  
Dorfgemeinschaftshaus Bordenau, Am Dorfteich 15, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Bordenau

Anwesend:

### Ortsbürgermeister/in

Herr Harry Piehl

### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Jürgen Hayek

### Mitglieder

Herr Malte Borges  
Herr Marc Danielzik  
Herr Manfred Korte  
Herr Stefan Kuhn  
Herr Winfried Müller  
Herr Dirk Neugebauer  
Frau Sieglinde Ritgen  
Herr Thomas Stolte

bis 22:15 Uhr (TOP 10)

### Verwaltungsangehörige

Frau Gudrun Bischooping  
Frau Kirsten Garms  
Herr Thorsten Lempfer  
Herr Christopher Schmidt

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 22:36 Uhr

## Tagesordnung

**Vorlage Nr.**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.11.2016
3. Berichte und Bekanntgaben
- 3.1. Leitfaden zur praktischen Anwendung des NKomVG in städtischen Gremien **2016/360**
- 3.2. Sitzungstermine 2017 **2016/364**
- 3.3. Regionales Naherholungsprogramm 2016 **2016/372**
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Vorstellung der Ergebnisse der Seitenradarmessungen
6. Sanierung der Fassade des Dorfgemeinschaftshauses Bordenau; Vortrag durch die Verwaltung
7. Antrag auf einen Anbau am Dorfgemeinschaftshaus Bordenau; Vortrag in der Sitzung
8. Antrag auf Zuschuss für eine Scharnhorstpublikation
9. Antrag auf Zuschuss für die Restaurierung des Grabmals Pastor Niemann; Vortrag in der Sitzung
10. Antrag der Dorfwerkstatt zur Nutzung des Festplatzes für ein Holi-Festival; Vortrag in der Sitzung
11. Gestaltungssatzung Bordenau  
Antrag zur Aufhebung der örtlichen Bauvorschrift über besondere Anforderungen an die Gestaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen in Bordenau
12. Neufassung der Wahllokale/Wahlbezirke; Vortrag in der Sitzung
13. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement **2016/209/1**
14. Ortsratsmittel; Ausgaben 2016
15. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Piehl eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit, trotz der krankheitsbedingten Abwesenheit des Ortsratsmitgliedes Frau Andrea Czernitzki fest.

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

TOP 13 soll vorgezogen werden und als TOP 8 behandelt werden, da danach die Vorträge durch die Verwaltungsmitglieder abgeschlossen sind und diese gehen können.

Zu TOP 6 soll kein Vortrag durch die Verwaltung, sondern durch den Ortsbürgermeister Herrn Piehl gehalten werden (Antrag Herr Stolte CDU)

TOP 11 soll gestrichen und auf die Sitzung am 23.05.2017 verschoben werden, da der Antrag nicht fristgerecht bei allen Parteien/ Parteimitgliedern eingegangen ist und in diesem Punkt auch keine Dringlichkeit bestünde (Antrag CDU, Herr Stolte).

Die Änderungen der Tagesordnung wurden einstimmig angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.11.2016**

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau fasst folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 17.11.2016 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Ortsbürgermeister Piehl gibt bekannt, dass dem Sicherheitskonzept in der Grundschule Bordenau bereits entsprochen werden konnte, da die Türen nun mit Magnetschaltern ausgestattet wurden. Die Anschaffung konnte somit ohne Aufnahme in den Haushaltsplan stattfinden.

Weiterhin berichtet Ortsbürgermeister Harry Piehl, dass die transportable Kirchenorgel, welche erst mit dem Haushalt 2017 finanziert werden sollte, geliefert und aufgebaut wurde.

Zudem soll mit dem zweiten Bauabschnitt der Bordenauer Straße etwa im Mai/Juni begonnen werden. Vorher ist allerdings eine Bürgerversammlung geplant, bei der Polizei und Verwaltung über Genaueres zu Baubeginn, Umleitungen etc. berichtet.

Herr Stolte gibt bekannt, dass in der Küche der Grundschule Bordenau Steckdosen fehlen. Die Nachrüstung wäre jedoch mit großen Umbauten auch hinsichtlich der Elektrik verbunden, sodass sich die Kosten auf circa 10.000 Euro belaufen würden. Als Abhilfe sollen nun zunächst bis spätestens Ende der achten Kalenderwoche zwei Einzelsteckdosen angebracht werden.

Des Weiteren soll in der nächsten Ortsratssitzung am 23.05.2017 ein optimierter Plan bezüglich des Neuausbaus der Straße „Am Dorteich“ erfolgen.

Alle Berichte und Bekanntgaben wurden von den Ortsratsmitgliedern der Ortschaft Bordenau zur Kenntnis genommen.

- 3.1. Leitfaden zur praktischen Anwendung des NKomVG in städtischen Gremien** **2016/360**
- Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau nimmt den Leitfaden zur praktischen Anwendung des NKomVG in städtischen Gremien ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis.
- 3.2. Sitzungstermine 2017** **2016/364**
- Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau nimmt die Sitzungstermine für das Jahr 2017 zur Kenntnis.
- 3.3. Regionales Naherholungsprogramm 2016** **2016/372**
- Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau nimmt das Programm zur regionalen Naherholung 2016 zustimmend zur Kenntnis.
- 4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**
- Herr Determann erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des in Bordenau geplanten Baus eines NP-Marktes und wann die Bürger Antworten auf ihre Fragen bekämen. Hierzu berichtet Herr Schmidt von der Verwaltung der Stadt Neustadt am Rübenberge, dass die Stellungnahmen von den Bürgern als auch von den öffentlichen Stellen in eine Tabelle eingearbeitet und ausgewertet werden. Im Mai/Juni soll der nächste Schritt erfolgen, wobei es vorab im April eventuell eine außerplanmäßige Sitzung geben könnte. Während des laufenden Verfahrens werden keine Antworten auf bestimmte Fragen gegeben. Ein Zwischenergebnis wird allerdings bekannt gegeben, wenn der Auslegungsbeschluss genehmigt wurde.
- Herr Werner fragt, ob das Dorfgemeinschaftshaus ab Sommer geschlossen sein wird, wegen der Sanierung, die bereits längere Zeit geplant sei. Herr Piehl sagte hierzu, dass dieses Thema unter TOP 7 behandelt wird.
- Weiterhin lobte Herr Werner den neuen Internetauftritt der Stadt Neustadt am Rübenberge, fragte jedoch, ob der Auftritt weiter verbessert werde, da es an einigen Stellen immer noch hakt. Hierzu gibt Frau Bischooping von der Stadtverwaltung die Antwort, dass der neue Internetauftritt nach und nach weiter bearbeitet und entwickelt wird.
- Ortsbürgermeister Harry Piehl schließt die Einwohnerfragestunde.
- 5. Vorstellung der Ergebnisse der Seitenradarmessungen**
- Ortsbürgermeister Piehl begrüßt Herrn Thorsten Lempfer, Fachdienstleiter des Fachdienstes Bürgerservice, der zur Ortsratssitzung der Ortschaft Bordenau eingeladen wurde, um die Ergebnisse der Seitenradarmessungen vorzustellen.
- Herr Lempfer berichtet, dass das Seitenradarmessgerät vor zwei Jahren angeschafft wurde und es Fahrzeugmengen, -geschwindigkeiten sowie beide Fahrtrichtungen erfassen kann.
- In Bordenau wurden bislang fünf Messungen, auch in Zusammenarbeit mit der Polizei, durchgeführt, zwei Mal im Steinweg, im Alten Torfmoorweg und in der Bordenauer Straße. Bei diesen Messungen seien Spitzen vorhanden gewesen, die allerdings nicht mit in die Wertung aufgenommen werden dürften, da es immer Ausreißer gäbe.
- Zukünftig soll an Stellen gemessen werden, welche ein erhöhtes Risiko darstellen. Dies wird in Absprache mit der Polizei geschehen und betrifft Stellen, an denen es vermehrt zu Unfällen kommt oder es bekannt ist, dass die Richtgeschwindigkeit gehäuft überschritten

wird. Solche Standpunkte befinden sich in den Ortschaften Mardorf und Schneeren, an denen somit häufiger Messungen stattfinden.

Der nächste Standort soll an der Bundesstraße 6 sein, wobei hier nicht die Geschwindigkeit, sondern die Fahrzeugdichte gemessen werden soll.

Weiterhin soll eine mobile Blitzanlage angeschafft, wozu es bereits eine Vorlage gibt, über welche noch entschieden werden muss, um diese in den Haushalt mit aufnehmen und letztlich anschaffen zu können.

Herr Lempfer beendet seinen Vortrag an dieser Stelle. Da es viele Fragen und Wortmeldungen der Zuhörer gibt, unterbricht Ortsbürgermeister Harry Piehl die Sitzung.

Unterbrechung der Sitzung von 20:16 Uhr bis 20:22 Uhr.

## **6. Sanierung der Fassade des Dorfgemeinschaftshauses Bordenau; Vortrag durch die Verwaltung**

Ortsbürgermeister Piehl hält einen kurzen Vortrag über den Ablauf der seit längerer Zeit geplanten Sanierung der Fassade des Dorfgemeinschaftshauses Am Dorfteich.

Bereits 2014 wurde für die Sanierung Geld gefordert und letztlich auch für das Haushaltsjahr 2015 eingestellt. Im Jahr 2015 wurde das Geld dann jedoch für notwendige Dinge benötigt und verwendet.

Im Februar 2016 meldete sich Herr Wiebe, der Vorschläge bezüglich eines Zeitfensters für die Sanierung einholen wollte. Hier wurde zunächst der September gewählt, da die Sanierung außerhalb der Ferienzeit stattfinden sollte. Daraufhin erfolgte ein Austausch mit einem Architekten, Herrn Messner, der das Dorfgemeinschaftshaus gut kennt. Eine Ausschreibung oder Vergabe sollte daraufhin erfolgen.

Im August 2016 hat Herr Piehl bei Herrn Messner nach dem Stand gefragt. Dieser wartete jedoch auf eine Rückmeldung der Stadtverwaltung.

Eine Ausschreibung im August oder September wurde verworfen, da mit einer Ausschreibungsdauer von 12-14 Wochen zu rechnen sei und der Sanierungsbeginn dann in den Winter gefallen wäre. Auch wurden in diesem Zusammenhang geplante Anträge auf Fördergelder nicht weiter verfolgt, da nicht mit Aussicht auf Erfolg gerechnet wurde.

Im November 2016 hat eine Nachfrage bei Herrn Völkel von der Stadtverwaltung ergeben, dass die Gelder für die Sanierung der Fassade neu beantragt werden müssen, da es im Jahr 2015 zwar ausgegeben, aber nicht für die geplante Sanierung verwendet wurde.

Ortsbürgermeister Harry Piehl beendet seinen Vortrag und es bestehen seitens des Ortsrates keine weiteren Fragen.

## **7. Antrag auf einen Anbau am Dorfgemeinschaftshaus Bordenau; Vortrag in der Sitzung**

Ortsbürgermeister Harry Piehl stellt den nächsten TOP vor und begrüßt hierzu Herrn Dr. Werner Besier, der als Bürger der Ortschaft Bordenau einen Antrag auf einen Anbau im Dorfgemeinschaftshaus, welcher diesem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt ist, gestellt hat und daher auch den Vortrag hierzu hält.

Herr Dr. Besier erklärt, dass ein Anbau erforderlich und sinnvoll sei, da das Dorfgemeinschaftshaus bereits bei Mitgliederversammlungen des örtlichen Turn- und Sportvereins zu klein sei. Für Ortsratssitzungen hingegen würde bereits ein kleinerer Raum als der bisherige ausreichen, sodass durch eine Erweiterung und einen Umbau wie er im Antrag be-

geschrieben ist, zwei Sitzungen gleichzeitig stattfinden könnten. Für diesen Anbau stünden sogar Fördermöglichkeiten zur Verfügung, wie EU-Förderungen, worunter bspw. die LEADER-Region-Förderung fällt, welche auch die Größenordnung (ca. 50.000 Euro) abdecken würde. Zudem sind Dorfgemeinschaftshäuser inhaltlich auch von diesen Förderprogrammen abgedeckt.

In diesem Zusammenhang wurde Herr Schmidt von der Stadtverwaltung zur Ortsratssitzung eingeladen und wird von Ortsbürgermeister Piehl begrüßt. Herr Schmidt hält einen Vortrag zu den möglichen Förderprogrammen, die zur Verfügung stehen, allerdings allgemein und nicht direkt im Hinblick auf das Dorfgemeinschaftshaus in Bordenau.

Es gibt die LEADER-Region Meer und Moor, die im Wettbewerb um den in der Förderperiode 2015-2020 bereitgestellten Betrag von 2,4 Millionen Euro stehen. Mit der Stadt Wunstorf und der Gemeinde Wedemark bildet die Stadt Neustadt am Rübenberge die Kooperation „Meer und Moor“ und gehört zu insgesamt 41 LEADER-Regionen, die sich seit 2015 in Niedersachsen gebildet haben. Diese Regionen reichen ihre Anträge bei der zuständigen Bewilligungsstelle ein, welche das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser und beim Land Niedersachsen eingebunden ist.

Mehrmals im Jahr gibt es LAG-Sitzungen, bei denen über Anträge entschieden wird. Die nächste Sitzung findet im Mai 2017 statt.

Herr Schmidt beendet seinen Vortrag, beantwortet jedoch noch die Fragen seitens des Ortsrates. Herr Kuhn möchte wissen, ob die bereitgestellten Fördergelder bereits erschöpft sind. Herr Schmidt weiß jedoch, dass erst die Förderung von sieben Projekten beschlossen wurde und demnach noch ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Stolte fragt dagegen, was der Ortsrat der Ortschaft Bordenau tun kann und muss, um die Förderung voranzubringen. Herr Schmidt erklärt, dass zunächst die gesamte Summe des Projektes bereitstehen muss. Der Betrag muss dementsprechend im Haushalt aufgenommen und dadurch gesichert sein. Erst dann kann ein Antrag auf Förderung gestellt und anschließend bei einer LAG-Sitzung entschieden werden.

Frau Ritgen formuliert daher den Antrag des Ortsrates der Ortschaft Bordenau an die Politik, dass die Stadt Neustadt am Rübenberge Projektträger/Förderer der Fassadensanierung sowie des Anbaus des Dorfgemeinschaftshauses wird und die für den Anbau notwendige Summe im Haushalt bereitstellt.

Die Abstimmung über diesen Antrag erfolgt von dem Ortsrat der Ortschaft Bordenau einstimmig.

## **8. Antrag auf Zuschuss für eine Scharnhorstpublikation**

Der nächste TOP befasst sich mit dem Antrag auf Förderung einer Scharnhorst-Publikation, der von Herrn Hanns Stahmer gestellt und dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt ist.

Der TOP wurde bereits in der letzten Ortsratssitzung am 17.11.2016 angesprochen, musste jedoch erneut aufgenommen werden, da der Antrag für die letzte Sitzung zu spät eingereicht wurde und kein dringender Fall für die Erweiterung der Tagesordnung vorlag.

Die Scharnhorstpublikation soll vom Ortsrat Bordenau mit einem Zuschuss in Höhe von 500 Euro gefördert werden.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau stimmt dem Antrag auf Förderung der Scharnhorstpublikation in Höhe von 500 Euro einstimmig zu.

**9. Antrag auf Zuschuss für die Restaurierung des Grabmals Pastor Niemann; Vortrag in der Sitzung**

Ortsbürgermeister Harry Piehl stellt den nächsten TOP vor und erteilt erneut Herrn Dr. Werner Besier das Wort für einen Vortrag, da auch der Antrag auf Zuschuss für die Restaurierung des Grabmals von Pastor Niemann von ihm gestellt wurde.

Dieser Antrag und eine weitere Ausführung über Pastor Niemann im Allgemeinen sind diesem Protokoll als **Anlage 3 und 4** beigelegt.

Herr Dr. Besier berichtet, dass der Auftrag zur Restaurierung bereits erteilt ist und vom Ortsrat eine Unterstützung in Höhe von 500 Euro aufwärts erwartet werde und auch sehr wünschenswert wäre.

Frau Ritgen stellt einen Antrag auf Bezuschussung der Restaurierung des Grabmals in Höhe von 300 Euro.

Dem Antrag auf Zuschuss der Restaurierung des Grabmals von Pastor Niemann in Höhe von 300 Euro wird vom Ortsrat der Ortschaft Bordenau mehrheitlich zugestimmt.

**10. Antrag der Dorfwerkstatt zur Nutzung des Festplatzes für ein Holi-Festival; Vortrag in der Sitzung**

Herr Piehl stellt den nächsten TOP vor, der den Antrag der Dorfwerkstatt zur Nutzung des Festplatzes für ein Holi-Festival beinhaltet. Dieser Antrag wurde von Herrn Hans-Jürgen Hayek gestellt, welcher dem Protokoll als **Anlage 5** beigelegt ist. Der Vortrag wird jedoch von zwei Organisatoren gehalten, Herrn Patrick Scheffler und Herrn Tim Büsselberg.

Bei diesem Vortrag werden Informationen darüber gegeben, was „Holi“ ist und woher es kommt. Zudem gibt es bereits ein ausgereiftes Konzept, welches die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen beinhaltet. Es wurde an Sicherheitsvorkehrungen, Parkplätze, Sanitäranlagen, Busunternehmen, Sicherheitspersonal und auch an die Verwendung ökologischer Farbe gedacht, um der Umwelt nicht zu schaden.

Zu dem Festival werden ca. 1000 Gäste erwartet, wobei die Zahl begrenzt sein wird. Es soll ausschließlich eine bestimmte Zahl an Jugendlichen auf den Festplatz Zutritt haben. Diese müssen vorab eine Karte in Geschäften oder Bars erwerben oder online kaufen. Ob und wie viele Karten dann noch an der Tageskasse erhältlich sind, sei dann genau absehbar.

Die Veranstaltung ist für den 24.06.2017 geplant und findet tagsüber statt. Ab 22 Uhr soll der Festplatz dann leer und abgesperrt sein und die Gäste durch Shuttlebusse nach Neustadt oder zu umliegenden Bahnhöfen gebracht werden.

Die Meinungen zu diesem Festival gehen beim Ortsrat stark auseinander.

Herr Neugebauer verlässt die Sitzung um 22:15 Uhr.

Herr Stolte bemerkt, dass der Antrag sehr spät gestellt wurde. Ein Festival in dem Ausmaß sollte sehr gut geplant und organisiert sein. Insgesamt spricht Herr Stolte seitens der CDU von einer Ablehnung des Antrages.

Frau Ritgen hingegen möchte dem Antrag zustimmen und der Jugend eine Chance geben. Schließlich sei bereits ein großer Teil organisiert und geplant und an vieles gedacht worden.

Letztlich soll über die Bereitstellung des Festplatzes abgestimmt werden. Das Sicherheitskonzept ist im Folgenden von der Stadt zu entwickeln und umzusetzen. Die Verantwort-

tung bezüglich der Durchführung der Veranstaltung liegt demnach nicht beim Ortsrat Bordenau.

Trotz der Mitgliedschaft zweier Ortsratsmitglieder im Verein Dorfwerkstatt können auch diese mit über die Bereitstellung des Festplatzes abstimmen.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau stimmt mehrheitlich für die Bereitstellung des Festplatzes für das Holi-Festival.

#### **11. Gestaltungssatzung Bordenau**

##### **Antrag zur Aufhebung der örtlichen Bauvorschrift über besondere Anforderungen an die Gestaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen in Bordenau**

Dieser TOP wurde auf Antrag abgesetzt und wird in der nächsten Ortsratssitzung am 23.05.2017 behandelt.

#### **12. Neufassung der Wahllokale/Wahlbezirke; Vortrag in der Sitzung**

Herr Piehl berichtet, dass die Wahllokale bei der nächsten Wahl entzerrt werden sollen. Künftig sollen zwei Wahlkreise in der Grundschule ihre Stimmen abgeben können und der dritte Wahlkreis im Dorfgemeinschaftshaus.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau stimmt der geplanten Entzerrung der Wahllokale einstimmig zu.

#### **13. Strategie für ein städtisches Grünflächenmanagement**

**2016/209/1**

Ortsbürgermeister Piehl begrüßt Frau Bischooping von der Stadtverwaltung und übergibt das Wort für einen Vortrag zum Thema Grünflächenmanagement, dessen Inhalt der diesem Protokoll beigefügten Vorlage (Nr. 2016/209/1) entnommen werden kann.

Im Anschluss an die Präsentation stellt Herr Korte die Frage, was die finanziellen Folgen für den Haushalt sind und wie viele Mitarbeiter durch dieses Grünflächenmanagement gebunden werden.

Frau Bischooping erklärt, dass es bislang keine Datengrundlagen gibt, sodass zu den genauen Finanzen nichts gesagt werden kann. Momentan handelt es sich um Basisarbeit, um solche Datengrundlagen für die Zukunft zu schaffen und so auch die Finanzen erheben zu können.

Frau Ritgen bemerkt dazu, dass es auf Dauer also ein Sparpotenzial darstellt und so langfristig viele Diskussionen erspart werden können.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau bedankt sich bei Frau Bischooping für ihren informativen Vortrag.

##### **Beschluss:**

1. Der Bericht zur Strategie eines städtischen Grünflächenmanagements wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein systematisches Grünflächenmanagement für die städtischen Grün- und Freiräume aufzubauen, beginnend im Stadtteil Neustadt. Dem Rat ist 2018 über die Umsetzung und Ergebnisse zu berichten.
3. Grundlage des städtischen Grünflächenmanagements sind die städtebaulichen Ziele



für die nutzbaren Grün- und Freiflächen.

4. Die Stadt Neustadt a. Rbge. setzt sich für eine Wahrung und Erhöhung der biologischen Vielfalt im Neustädter Land ein und tritt dem Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V." bei.

#### **14. Ortsratsmittel; Ausgaben 2016**

Ortsbürgermeister Harry Piehl hat den Ortsratsmitgliedern die Ortsratsmittel vorgelegt.

Der Ortsrat der Ortschaft Bordenau nimmt diese Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

#### **15. Anfragen**

Ortsbürgermeister Piehl gibt dem Ortsrat die Möglichkeit Anfragen zu stellen.

Herr Müller erkundigt sich, ob es bei der Stadt Neustadt ein zweites Produktkonto für den Ort Bordenau gäbe. Herr Piehl antwortet, dass es für „Grünpflege“ etc. ein Konto gibt, ihm der Betrag, der zur Verfügung steht, jedoch gerade nicht bekannt ist. Diesen wird er aber nachreichen.

Weiter fragt Herr Müller, ob eine Bauabnahme des ersten Bauabschnittes der Bordenauer Straße stattgefunden hat, da die Asphaltdecke uneben sei. Herr Piehl sei nicht bekannt, dass eine Bauabnahme stattgefunden hat.

Bezüglich des zweiten Bauabschnittes der Bordenauer Straße soll jedoch eine Bürgerbeteiligung stattfinden. Herr Stolte ist hier im Gespräch und leitet die Antworten weiter.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Harry Piehl den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:30 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 11.04.2017